



VEREINFACHTE UMWELTERKLÄRUNG 2023



Einleitung/Allgemeines

In der vereinfachten Umwelterklärung 2023 sind die aktuellen umweltrelevanten Daten und die Entwicklungen zum Vorjahr angeführt. Die detaillierten Beschreibungen der Standorte, Aufgaben, Tätigkeiten, Umweltaspekte sowie die Bewertung der Umweltauswirkungen sind in der gültigen umfassenden Umwelterklärung 2021 nach EMAS III enthalten.

Seit dem letzten Re-Zertifizierungsaudit im Jahr 2022 hat es eine organisatorische Änderung gegeben. Die Betriebsabteilung 5.0 – Abfallwirtschaft wird nun von Hrn. Dipl.-Ing. Rainer Kronberger geleitet. Ansonsten ergaben sich für die MA 48 keine neuen Aufgaben aufgrund einer Änderung in der Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien.

Die 48er Grundsätze haben sich seit dem letzten Re-Zertifizierungsaudit nicht geändert. Selbstverständlich werden nicht nur alle relevanten rechtlichen Vorgaben eingehalten, sondern es wird auch deren Einhaltung überprüft. Der allgemeine Support der aktuellen Rechtsmanagement Software wird eingestellt, daher wird hierzu ein neues Produkt gesucht.

Die Gewinnung von erneuerbarer Energie aus Photovoltaikanlagen wurde weiter gesteigert. Die Gesamtfläche der 48er-eigenen Photovoltaikpaneele beträgt derzeit insgesamt 9.215 m². Die 26 Photovoltaikanlagen haben eine Nennleistung von 1,58 MWp.

Schwerpunkte 2022

➤ E-Lastenräder in der 48er

Seit Anfang des Jahres 2022 wurden zwei unterschiedliche E-Lastenräder in verschiedenen Bereichen der 48er getestet. Ein Jahr nach dem Probetrieb konnten viele positive Erkenntnisse gewonnen werden.

Straßenreinigung

Das E-Lastenrad ist im Kehrbezirk 2/3/11 in der Sektion 11/3 (Kaiser-Ebersdorfer Straße) im Einsatz. Es wird bei der Unkrautentfernung, beim Kehren und beim Entleeren von Papierkörben verwendet.

Für alle Tätigkeiten sind die Tests sehr positiv verlaufen. Das Fahrrad zeigt seine Stärken vor allem in städtischen

Randbereichen und Industrieregionen mit wenig Verkehr und ausreichend Abstellplätzen. Auch Steigungen sind durch die Unterstützung des Elektromotors kein Problem.



Standort Rinter

Das E-Lastenrad (Babboe Curve-E) wird am Standort Rinter im Bereich der Instandhaltung und Anlagenbetreuung eingesetzt. Es dient für Fahrten zur Störungsbehebung und zur Beförderung von Material und Equipment (Werkzeug, etc.).



Die Mitarbeiter*innen am Standort, die das Fahrrad für den täglichen Gebrauch im Einsatz haben, berichten positiv darüber. Die maximale Lademenge von 100 kg und auch die elektrische Unterstützung sind für unsere Kolleg*innen ausreichend.

Aufgrund der vielen positiven Erfahrungen wurden bereits weitere E-Lastenräder für die Straßenreinigung angefordert. Diese sollen vermehrt zum Kehren, zur Unkrautentfernung und zum Entleeren von Papierkörben verwendet werden.

➤ **Öko-Energielieferant BLZ**

Nun liefert auch unser Behälterlogistikzentrum Öko-Energie. Das Flugdach des BLZ-Nord wurde 2022 mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet.

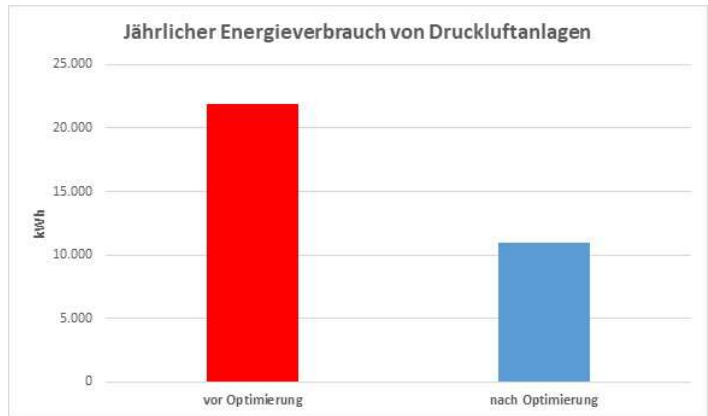


Durch den beständigen Ausbau unserer Photovoltaikanlagen kann ein immer größerer Anteil unseres Energiebedarfs umweltfreundlich und unabhängig erzeugt werden. So konnten wir 2022 durch unsere 26 PV-Anlagen insgesamt 831 MWh (fast eine GWh) Solarstrom produzieren. Das bedeutet, dass wir bereits 7 % unseres gesamten Stromverbrauchs selbst aus Sonnenenergie erzeugen. Mit der laufenden Errichtung weiterer PV-Anlagen und der Reduktion unseres Energieverbrauchs durch die Maßnahmen des Energiemanagements wird dieser Anteil in Zukunft immer weiter steigen.

➤ **Klimaschutz durch Energieeinsparung – Druckluftoptimierung im Technik Center**

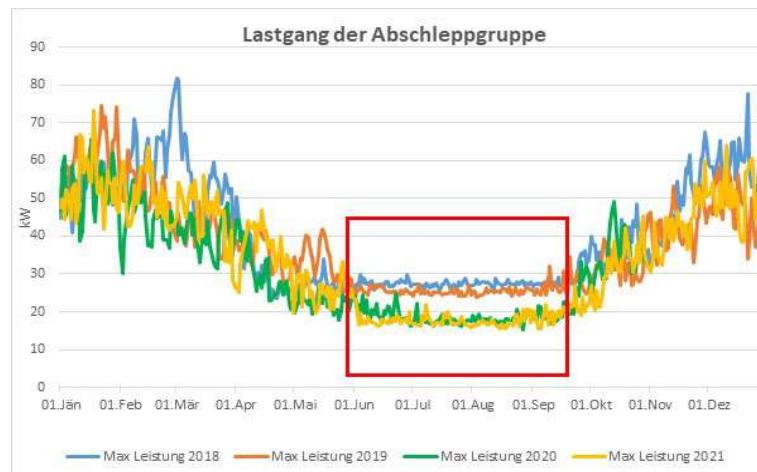
Am Standort Lidlgasse 1 (Technik Center) wurde von der Firma Kaeser eine Auslastungsmessung von zwei Druckluftstationen mit vier Kompressoren durchgeführt. Mit Hilfe des Analysegerätes wurde der Auslastungsgrad einzelner Kompressoren ermittelt. Hieraus konnten Rückschlüsse auf die Auslastung der Anlagen gezogen werden. Als Ergebnis wurde festgestellt, dass für die Bereitstellung der benötigten Druckluft lediglich zwei Kompressoren (statt vier) notwendig sind. Somit konnten zwei Kompressoren eingespart werden.

Durch die Reduktion von vier auf zwei Kompressoren werden im Jahr rund 10.900 kWh sowie 2.200 kg CO₂-Emissionen eingespart.



➤ **Klimaschutz durch Energieeinsparung – Tausch der Außenbeleuchtung auf LED**

Am Standort der Abschleppgruppe in der Jedletzbergerstraße 1 befinden sich 169 Leuchtmittel auf 115 Masten, die für die Außenbeleuchtung am Abstellplatz verwendet werden. Im Laufe der Jahre wurden die alten defekten Leuchtkörper auf LED umgerüstet. In der Abbildung ist ersichtlich, dass in den Sommermonaten (rot markierter Bereich) die abgenommene elektrische Leistung von Jahr zu Jahr verringert wurde.

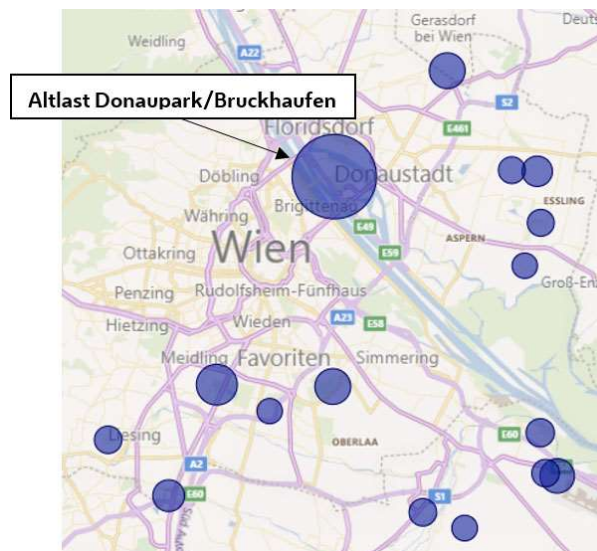


Die Einsparung ist auf die LEDs zurückzuführen. Durch diese Maßnahme wurden somit rund 35.000 kWh, 4.000 Euro sowie rund 6.900 kg CO₂-Emissionen pro Jahr eingespart.

➤ Stromverbrauch Altlasten

Altlasten sind Verunreinigungen des Untergrundes oder Abfallablagerungen, von denen erhebliche Gefahren für die Gesundheit des Menschen oder die Umwelt ausgehen. Die 48er verwaltet insgesamt 16 Altlasten, welche sich in Wien und Niederösterreich befinden.

Alle Altlasten zusammen verbrauchen ca. 10 % des gesamten Stromverbrauchs der 48er. Die Altlast mit dem höchsten Stromverbrauch ist jene am Standort Donaupark/Bruckhausen; dort werden jährlich ca. 890.000 kWh Strom benötigt. Das entspricht ca. 72 % des Gesamtverbrauchs der Altlasten der 48er.



Altlasten der 48er und ihre Standorte (Kreisfläche entspricht Fläche des Areals)

Der hohe Stromverbrauch ergibt sich daraus, dass Pumpen für den Grundwasserpegelstand fast rund um die Uhr im Einsatz sind, da das Grundwasser permanent von der Neuen zur Alten Donau drängt. Um die Sicherheit des Standortes zu gewährleisten sind leistungsstarke Pumpen im Dauerbetrieb erforderlich, daher ist aktuell kein Einsparungspotential möglich.

➤ Klimaberichte (KliMA 48)

Seit Mitte Juli 2022 werden in regelmäßigen Abständen vom IMS – Ziele, Umwelt und Energie sogenannte Klimaberichte erstellt und der Führungsebene vorgestellt. Die Klimaberichte enthalten klimarelevante Informationen, Maßnahmen und Anregungen aus der MA 48.

U.a. wurden folgende Themen behandelt:

- Reduzierung der Kilometerleistung in der Restmüllsammlung aufgrund der Covid19-Maßnahmen
- Maßnahmen des Wiener Klimafahrplans in der MA 48
- Stromverbrauch Altlasten
- Schaltbare Steckerleisten am Arbeitsplatz
- Windkraftanlage in der MA 48
- Verwendung von Batterie-Pufferspeicher bei PV-Anlagen



Klimabericht Oktober 2022

Stromverbrauch Altlasten

Am 13.07.2022 wurde gemeinsam mit der WGM (Hr. Reherlechner und Hr. Balzer), Hrn. Brandstätter und Hrn. Walter am Standort Donaupark geklärt, warum die Altlasten so viel Strom (ca. 1.233.000 kWh; das entspricht ca. 10% des gesamten Stromverbrauchs der MA 48) verbrauchen.

Die Altlast Donaupark/Bruckhausen ist gesichert sowie geschlossen und wurde bis 1964 mit ca. 7 Mio. m³ Abfall befüllt. Sie befindet sich zwischen der Neuen und der Alten Donau. Das Grundwasser drückt von der Neuen Donau Richtung Alte Donau.

Zur Sicherung wird immer ein niedrigerer (Grund-)Wasserstand als in der Alten Donau erzeugt um ein Austreten von Schadstoffen in die Alte Donau zu verhindern. Um den Pegelstand ständig unter dem Niveau der Alten Donau zu halten, wird von dem Sperrbrunnen laufend Wasser zu den Ablaufpumpen befördert. Dort wird das Wasser biologisch gereinigt (Bepflanzung) und anschließend über die 2 Ablaufpumpen in die Donau abgepumpt.

Insgesamt werden am Standort Donaupark jährlich ca. 890.000 kWh Strom benötigt. Das entspricht ca. 72% des Gesamtverbrauchs der Altlasten der MA 48 (ca. 1.233.000 kWh) und liegt daran, dass die Pumpen fast rund um die Uhr im Einsatz sind, da das Grundwasser permanent von der Neuen zur Alten Donau drängt.



Abbildung 1: Pumpe für Sperrbrunnen und Brunnenochse der Ablaufpumpen

FAZIT: Es konnten bei dieser Besprechung keine Möglichkeiten der Stromersparung gefunden werden. Um die Sicherheit des Standortes zu gewährleisten sind leistungsstarke Pumpen im Dauerbetrieb erforderlich. Die anderen Altlasten wurden auf Grund des geringeren Energiebedarfes nicht detailliert betrachtet.

Umweltprogramm 2021 – 2023

Stand: Dezember 2022

	Maßnahme	Zielwert	Umsetzung bis	Status
Energie	Ermittlung der Bestandsgebäude der MA 48, im Verwaltungsbereich der Stadt Wien, die mit fossilen Heizsystemen ausgestattet sind	vollständige Auflistung	September 2021	Erledigt
	Ersatz von fossilen Heizsystemen in Bestandsgebäuden durch Fernwärme oder andere erneuerbare Heizformen	10% der fossilen Heizsysteme	Dezember 2023	In Bearbeitung
	Entwicklung einer Strategie zur Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energie	freigegebene Strategie	Juni 2022	Erledigt
	Errichtung einer PV-Anlage am Dach des BLZ Nord (Leistung: 27 kWp)	PV-Ausbau (500 kWp in der gesamten MA48 bis 2023)	Dezember 2021	In Bearbeitung
	Errichtung einer PV-Anlage auf der Altlast Löwygrube (Leistung: 11 kWp)		Dezember 2021	In Bearbeitung
	Errichtung einer PV-Anlage auf der Altlast Spitzau (Leistung: 24 kWp)		Dezember 2021	In Bearbeitung
	Errichtung weiterer PV-Anlagen		Dezember 2023	Erledigt
	Feststellung der Eignung der Gebäude der MA 48 für PV-Anlagen mit Hilfe des digitalen Themenstadtplans "Wien Umweltgut"	vollständige Auflistung	Juni 2022	Erledigt
	Errichtung von PV-Anlagen auf Gebäuden der MA 48, die dafür sehr gut geeignet sind (unter Berücksichtigung der Gebäudestatik)	alle sehr gut geeigneten Gebäude	Dezember 2023	In Bearbeitung
	Ermittlung der Freiflächen der MA 48, die sich theoretisch zur Energieerzeugung eignen (mit Hilfe des digitalen Themenstadtplans "Wien Umweltgut"); inkl. Vorschläge zur Nutzung	vollständige Auflistung	Dezember 2022	Erledigt
Mobilität / Verkehr	Erstellung einer Fahrzeugstrategie zur Erreichung der Vorgaben der CVD-RL (Clean Vehicles Richtlinie – Richtlinie)	freigegebene Strategie	Juni 2021	In Bearbeitung
	Laufende Neubeschaffung von Fahrzeugen mit alternativem Antrieb	10 E-PKW; 3 E-LKW; 10 E-leichte Nutzfahrzeuge (Pritschen,...)	Dezember 2023	Erledigt
	Das Projekt „E-Ladekonzept in der MA 48“ wird gestartet	freigegebener Projektauftrag	Juni 2021	Wartend
	Errichtung von überdachten und gesicherten Fahrradabstellanlagen an ausgewählten Standorten mit der Möglichkeit E-Fahrräder und E-Scooter (mit Berücksichtigung von PV-Anlagen) zu laden	5 Standorte	Dezember 2022	In Bearbeitung

Grünraum, Wasser, Boden	Festlegung der Vorgangsweise zur Errichtung von Grünfassaden und Dachbegrünungen auf Bestandsbauten	freigegebene Strategie	Dezember 2021	Erledigt
	Berücksichtigung von Grünfassaden und Dachbegrünungen bei Neubauten	freigegebenes Raumbuch	Dezember 2021	Erledigt
	Die Kriterien Regionalität, biologisch und Saisonalität werden in der Ausschreibung berücksichtigt	Kriterien in Ausschreibung	September 2021	Erledigt
	Überprüfung der bestehenden Pachtverträge und ggf. Anpassung	Prüfung der Pachtverträge	Juni 2022	Erledigt
	Gestaltung von ausgewählten Grünflächen der MA 48 als artenreiche Lebensräume	5 Grünflächen	Dezember 2023	In Bearbeitung
	Begrünung von Randstreifen und Freiflächen von Objekten der Sammlung mit heimischen Sträuchern und Obstbäumen	5 Freiflächen	Juni 2022	In Bearbeitung
Abfall	Die Geringhaltung von Lebensmittelabfällen wird in der Ausschreibung berücksichtigt	Kriterium in Ausschreibung	September 2021	Erledigt
	Prüfung der Verwendung von Mehrweggetränkeflaschen und Tassen für Kaffee- und Getränkeautomaten in der 48er-Zentrale	Ergebnisbericht	September 2021	Erledigt
	Mehrwegverpackungen für gelieferte Speisen werden einem Gasthaus im Tauschsystem zum Probebetrieb zur Verfügung gestellt	100 Stück	September 2021	Erledigt
	Umstellung der Warnleuchten/Baustellenleuchten des Bereitschaftsdienstes von Batteriebetrieb auf Akkubetrieb	150 Stück	Dezember 2021	Erledigt
	<i>Durchführung eines Pilotprojekts mit der ARA zur gelb-blauen Tonne in Mehrfamilienhäusern*</i>	Projektabschlussbericht	Dezember 2022	Erledigt
	<i>Entwicklung weiterer Maßnahmen zur Steigerung der Recyclingquote in Wien*</i>	Maßnahmen-katalog	Dezember 2023	Wartend
	<i>Aufbereitung der Bettasche aus dem Wirbelschichtofen um ein glasreiches Konzentrat herzustellen, welches einem externen Aufbereiter übergeben werden kann*</i>	6.000 Tonnen Konzentrat / Jahr	Dezember 2023	Erledigt
	Aufbereitung der Gärreste aus der Biogasanlage im Kompostwerk	100% der Gärreste	Dezember 2023	In Bearbeitung
	Kreislaufführung des abgesiebten Strukturmaterials im Kompostwerk	umgesetzt / nicht umgesetzt	Dezember 2022	In Bearbeitung
Sonstiges	<i>Weiterentwicklung der Beschaffungskriterien für Fahrzeuge in der ÖkoKauf Arbeitsgruppe Fuhrpark*</i>	aktualisierte Beschaffungskriterien	Juni 2021	Erledigt
	Berücksichtigung von einheitlichen Umweltstandards für die Bereiche Betriebsgebäude, WC-Anlagen, Mistplätze, Flugdächer, Tankstellen, Siloanlagen und Außenanlagen im 48er-Raumbuch	fertige Umwelt- und Energiestandards im 48er-Raumbuch	Dezember 2022	In Bearbeitung
	Verstärkte interne Bewerbung von mindestens 7 Veranstaltungen pro Jahr, die einen Umweltbezug haben (z.B. Reparaturwerkstätte, Kleidertausch, Abfallberatung, diverse Vorträge,...)	7 Veranstaltungen pro Jahr	Dezember 2023	Erledigt

* diese Maßnahmen betreffen Dienstleistungen der MA 48 und keine innerbetrieblichen Ziele

In- und Outputanalyse

Betrieblicher Input

Energie und Ressourcen		
Strom	11.677	MWh
Fernwärme	14.175	MWh
<i>Fernwärme bereinigt (HGT)</i>	19.334	MWh
Erdgas	3.895	MWh
<i>Erdgas bereinigt (HGT)</i>	5.297	MWh
Flüssiggas	3.882	l
Trinkwasser	153.184	m ³
Brunnenwasser	158.239	m ³
Treibstoffe für Fahrzeuge (beschaffte Mengen)		
Mineralöldiesel	5.525.900	l
Mineralölbenzin	34.000	l
Erdgas	43.491	kg
Hilfs- und Betriebsstoffe		
Öle	65.068	l
Fette	4.186	kg
Reifen	1.664	Stk.
Farben und Lacke	2.611	l
Lösungsmittel	1.050	l
Zement für Schlackenbeton	13.178	t
Sand für Schlackenbeton	9.293	t
Papier	20	t
Batterien	2.179	Stk.
Bleiakkumulatoren	215	Stk.
Reinigungsmittel	41.783	l

Betrieblicher Output

Abfälle	
Restmüll	360 t
Altpapier	183 t
Altglas (Weiss- u. Buntglas)	25,11 t
Kunststoffe, Metalle, Dosen	44,19 t
Biogener Abfall	12,59 t
Altreifen	136 t
Gefährliche Abfälle	
Altöl	49,29 t
Batterien	0,02 t
Bleiakkumulatoren	0,83 t
Ölabscheiderinhalte	192,88 t
Sonstige gefährliche Abfälle	44,58 t
Emissionen	
CO ₂ – Treibstoffverbrauch (inkl. Vorkette)	14.742 t
CO ₂ – sonstiger Energieaufwand (Strom und Wärme; inkl. Vorkette)	6.570 t
Abwasser*	
	354.269 m ³

Tätigkeitsbezogener Input

Abfälle	
Mischabfälle	757.047 t
davon Hausmüll (Systemsammlung)	506.698 t
davon Straßenkehricht	14.015 t
Altstoffe	223.828 t
davon Altpapier	96.756 t
davon Altmetalle (Schrott, Packstoffe)	10.319 t
davon Altglas (Verpackungsglas)	35.697 t
davon Kunststoffverpackungen	18.528 t
davon Altholz (inkl. Verpackungen)	48.383 t
Organische Abfälle	115.342 t
Inerte Abfälle	66.772 t
Problemstoffe, Gefährliche Abfälle	4.857 t
davon KFZ-Wracks	500 t
davon Bildschirmgeräte	791 t
davon Kühlgeräte	1.656 t
Müllverbrennungsanlagen	
Schlacke	157.015 t
Asche	41.348 t
Winterdienst (Beschaffung)	
Streusplitt	- t
Auftaumittel	4.256 t

Tätigkeitsbezogener Output

Abfälle	
Mischabfälle	756.646 t
Altpapier	97.302 t
Altmetalle (Schrott, Packstoffe)	37.539 t
Altglas (Verpackungsglas)	35.104 t
Kunststoffverpackungen	17.314 t
Organische Abfälle	37.606 t
Inerte Abfälle	59.528 t
Problemstoffe, Gefährliche Abfälle (inkl. KFZ-Wracks)	6.377 t
Aufbereitetes Material	
Schlackenbeton	214.581 t
Kompost	100.231 t
Winterdienst (Ausbringung)	
Streusplitt	22,00 t
Energie	
Deponiegas (Wärme und Strom)	1,68 MWh
Biogas (Wärme und Gas)	6.309 MWh

I
N
P
U
T



O
U
T
P
U
T

*inkl. Wasserhaltung Deponie Rautenweg: laufende Absenkung des Grundwassers, welches in den Kanal abgeleitet wird

Kernindikatoren nach EMAS III

(alle Daten gerundet)

Gebäude

Bezugsjahr: 2022

Energieaufwand „Gebäude“	MitarbeiterInnen (MA – Anzahl)	Strom in MWh		Fernwärme in MWh		Erdgas in MWh		Flüssiggas in Liter	
		Absolut (gesamt)	Relativ (pro MA)	Absolut (gesamt)	Relativ (pro MA)	Absolut (gesamt)	Relativ (pro MA)	Absolut (gesamt)	Relativ (pro MA)
Für alle 48er-Standorte	3.039	11.677	3,84	14.175	4,66	3.895	1,28	3.882	1,28
				19.334 (bereinigt)	6,36 (bereinigt)				
Direkte CO₂- Emissionen (aus Strom-, Fernwärme-, Erdgas- und Flüssiggasverbrauch)		Gesamt: 4.407 t							
Direkte CO₂- Emissionen (aus Strom-, Fernwärme-, Erdgas- und Flüssiggasverbrauch)		Pro MitarbeiterIn: 1,45 t							
CO₂- Gesamtemissionen inkl. Vorkette		Gesamt: 6.570 t							
CO₂- Gesamtemissionen inkl. Vorkette		Pro MitarbeiterIn: 2,16 t							

Der vom Energielieferant „Wien Energie Vertrieb“ bereitgestellte Strom stammt aus folgenden Energiequellen: 2,62 % Sonnenenergie, 13,06 % Windenergie, 1,99 % Biomasse, 0,95 % sonstige Ökoenergie, 48,76 % Wasserkraft und 32,62 % Erdgas.

Aufgrund der laufenden Erweiterung der Photovoltaik-Anlagen in der MA 48 konnte im Jahr 2022 eine Eigenstromproduktion in der Höhe von 831 MWh erzielt werden. Dies entspricht dem durchschnittlichen Stromverbrauch von ungefähr 300 Haushalten.

Fahrzeuge, Maschinen und Geräte mit Verbrennungskraftmotoren

Bezugsjahr: 2022

1.021 Fahrzeuge und Maschinen (lt. Fahrzeugauslastung, Jahr: 2022)

Die Aufschlüsselung der Gesamtwerte in Kernindikatoren wurde hier nicht durchgeführt, da der Treibstoffverbrauch der Fahrzeuge, Maschinen und Geräte betreffend Leistungsstärke, Größe, Umfang und Arbeitsbereich nicht vergleichbar ist.

Leistungsdaten	Gefahrene Kilometer:		9.694.142	
	Betriebsstunden:		70.063	
Treibstoff¹	Verbrauch (verbrauchte Mengen)		Direkte CO₂- Emissionen	
	Benzin in Liter:	6.056	13,9	t
	Diesel in Liter:	4.840.041	12.076	t
	Erdgas in Kilogramm:	42.490	118	t
	Strom für E-Fahrzeuge [kWh]:	93.780	-	
Direkte CO₂- Emissionen	Gesamt: 12.208 t			

¹ Die Differenz zwischen gelieferter Menge (I/O-Analyse) und Verbrauch ist in der Betankung anderer Dienststellen begründet.

Betriebliche Abfallbilanz

Bezugsjahr: 2022

Abfallart	MitarbeiterInnen (MA – Anzahl)	Menge in Tonnen	
		Absolut (gesamt)	Relativ (pro MA)
Restmüll	3.039	360	0,12
Altpapier		183	0,06
Altglas (Weiss- u. Buntglas)		25	0,008
Kunststoffe, Plastikflaschen, Metalle, Dosen		44	0,014
Altreifen		136	0,04
Gefährliche Abfälle (vorw. Werkstättenabfälle)		288	0,095

Wasserressourcen

Bezugsjahr: 2022

Wasser	MitarbeiterInnen (MA – Anzahl)	Menge in m ³	
		Absolut (gesamt)	Relativ (pro MA)
Trinkwasser	3.039	153.184	50
Brunnenwasser		158.239	52
Abwasser*		354.269	117

* inkl. Wasserhaltung Deponie Rautenweg: laufende Absenkung des Grundwassers, welches in den Kanal abgeleitet wird

Biodiversität

Flächenbefestigungen werden in der MA 48 nur in dem Ausmaß vorgenommen, in dem es zur Aufrechterhaltung des Betriebs notwendig ist. Ein hervorragendes Beispiel für die biologische Vielfalt ist die Deponie Rautenweg, hier sind ausschließlich die erforderlichen Betriebsstraßen befestigt. Das restliche begrünte Gelände steht der Fauna und Flora zur freien Verfügung, welche sich durch die besondere Nutzungsform als besonders vielfältig erweisen. So findet man neben seltenen Pflanzenarten, wie Samtpappeln, Weinrosen oder Zwerg-Schneckenklee, auch Rotwild, Dohlen und Haubenlerchen. Besonders bemerkenswert ist auch die hohe Diversität an Spinnen, Schmetterlingen und Laufkäfern.

Weitere Grünflächen, Begrünungen und Maßnahmen zur Erhaltung der Biodiversität wurden 2023 beim Behälterlogistikzentrum Nord, beim Mistplatz Simmering und der Unterkunft Geyergasse errichtet.

Materialeffizienz

Diese ist für die MA 48, als Dienstleistungsbetrieb, nicht relevant.

ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

RK-015/2023 - EMAS

Der unterzeichnende EMAS-Umwelteinzelgutachter **DI Dr. Rudolf KANZIAN** mit der **Registrierungsnummer AT-V-0021 zugelassen** für die **Bereiche 38, 45.2 und 84.1 (NACE-Code)** bestätigt folgende Begutachtung

Magistratsabteilung 48 der Stadt Wien

für die Bereiche

Abfallsammlung, Abfallbehandlung, Straßenreinigung, Winterdienst, Fahrzeugabschleppung, Betrieb von öffentlichen Bedürfnisanstalten, Fahrzeug und Gerätemanagement, Verkauf von Altwaren sowie Fundservice

Die Organisation hat, wie in der **vereinfachten Umwelterklärung 2023** angegeben, alle **Anforderungen der Verordnung** (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 **in der Fassung der Verordnung EU 2017/1505 und 2018/2026 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen in einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.**

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009, 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.



DI Dr. Rudolf Kanzian
Feldkirchen, 27. November 2023

DI Dr. Rudolf Kanzian - EMAS-Umwelteinzelgutachter
Hofenweg 24, 9560 Feldkirchen



Anhang

Grundlagen für die Berechnung von Treibhausgas-Emissionen (THG-Emissionen inkl. Vorkette)

Gebäude	Umrechnung/Quelle	Umrechnungsfaktor
Umrechnungsfaktor Strom	kWh -> CO ₂ Quelle: UBA	0,202 kg/kWh
Umrechnungsfaktor Erdgas	kWh -> CO ₂ Quelle: UBA	0,271 kg/kWh
Umrechnungsfaktor Fernwärme	kWh -> CO ₂ Quelle: UBA	0,190 kg/kWh
Umrechnungsfaktor Flüssiggas	kWh -> CO ₂ Quelle: UBA	2,157 kg/l

Fahrzeuge	Quelle	Umrechnungsfaktor
Umrechnungsfaktor Diesel	kg/l -> CO ₂ Quelle: UBA	3,134 kg/l
Umrechnungsfaktor Biodiesel	kg/l -> CO ₂ Quelle: UBA	1,076 kg/l
Umrechnungsfaktor Benzin	kg/l -> CO ₂ Quelle: UBA	2,738 kg/l
Umrechnungsfaktor Erdgas	kWh -> CO ₂ Quelle: UBA	2,03 kg/m ³ = 1,97 kg/kg

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Die 48er – Stadt Wien – Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark

1050 Wien, Einsiedlergasse 2

Tel.: +43 1 4000 – 0

Fax.: +43 1 4000 99 – 480037

E-Mail: post@m48.wien.gv.at

Internet: www.abfall.wien.at

Für den Inhalt verantwortlich: Abteilungsleiter Dipl.-Ing. Josef Thon

Erstellung: Umweltmanager Dipl.-Ing. Jakob Lehrer

Geprüft: Beauftragter der obersten Leitung Andreas Kuba

Stand: September 2023